

Enza Malfitano: „Kinder sind die Zukunft aller“

Die vierte „Winterzauber“-Auflage erfreute sich eines sehr starken Besucheransturms

Kiedrich. (mh) – „Der Besucheransturm war gewaltig und überwältigend. Wir hatten alle Hände voll zu tun. Es war schlicht die Hölle“, freute sich Enza Malfitano, Vorsitzende des Fördervereins der John-Sutton-Grundschule riesig darüber, „dass wir die Zahl der Gäste zu unserer vierten Auflage der Veranstaltung „Winterzauber“ am vergangenen Sonntagmittag noch einmal deutlich toppen konnten. Er hat sich inzwischen als ein festes Event im gotischen Weindorf etabliert.

Da der Josef-Staab-Platz mit einer dünnen Schneefahne bedeckt war und die Temperaturen leicht im Gefrierpunkt lagen, machte der „Winterzauber“ in diesem Jahr seinem Namen alle Ehre. Obwohl die Schneedecke auf der angrenzenden Wiese noch recht dünn war reichte sie für die Kinder dennoch aus, um sich die erste kleine Schneeballschlacht dieses Winters liefern zu können.

Da Mitglieder des Fördervereins die Veranstaltung im Vorfeld gut vorbereitet hatten, konnten die Besucher bei ansprechender gesanglicher und musikalischer Unterhaltung sowie bei



Da beim kostenlosen Drehen des Glücksrades alle Kinder einen Preis gewinnen konnten, stand dieses während der gesamten Dauer der Veranstaltung auch niemals still.

Glühwein und Sekt, Wintercocktails, Kinderpunsch, Bratwurst und auch Kaffee und Kuchen einige erlebnisreiche und gesellige Stunden im Freien verbringen.

Ganz besonders freute sich Enza Mal-

fitano über die Mithilfe von Mitgliedern des Lehrerkollegiums in den Ständen, „ohne deren Einsatz wir den permanenten Ansturm nicht hätten bewältigen können“. Sogar Schulleiterin Petra Kelm-Kühne habe zwei Sonder-schichten gefahren.

Der Ansturm sei so groß gewesen, so die Vorsitzende, „dass bereits um 15 Uhr die ersten Cocktails ausverkauft und auch Bratwurst und Kuchen schon lange vor dem Ende gegen 19 Uhr ausgegangen waren. Doch dies habe der guten Feierlaune unter den Besuchern keinen Abbruch getan.

Nach der Begrüßung der Gäste durch Weinkönigin Michelle I. und des gemeinsamen Singens des Kiedricher Liedes war der Chorios Jazz & Gospel Chor, seit nunmehr 14 Jahren eine feste Größe im kulturellen Leben des Rheingaus und auch weit darüber hinaus, vor das Publikum getreten.

Da die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Frank Eckhardt vier gerne gehörte Pop-Stücke zum Mitsingen mitgebracht hatten und alle auf dem Platz Anwesenden bereitwillig in den Gesang mit einstimmten, erwies

sich der „Winterzauber“ wie ein Auftritt der Fischer-Chöre.

Als etwas später auch Schülerinnen und Schüler der John-Sutton-Schule als spontaner Schulchor auftraten, wurden auch sie vom Publikum mit viel Beifall für ihre gesanglichen Darbietungen gebührend belohnt.

Zumindest mit einem Trostpreis wurden auch alle Kinder belohnt, die kostenlos das Glücksrad drehen und viele attraktive Preise wie beispielsweise Rucksäcke, Gesellschaftsspiele, Outdoor-Spiele, Bücher, Brotdosen und Stofftiere gewinnen konnten.

Wie Enza Malfitano sagte, wird der Erlös dieser Veranstaltung den Schülerinnen und Schülern der John-Sutton-Grundschule für interessante Bildungsvorhaben, spannende Klassenprojekte und Ausflüge zugute kommen und damit ihren Schulalltag enorm bereichern. Somit würden Projekte finanziert, „die ohne die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein nicht möglich wären“.

Deshalb sei es die Zielsetzung dieser und auch aller weiteren Veranstaltungen, für einen guten Zweck, Mittel einzuwerben, „um in die Bildung und somit in die Zukunft unserer Kinder investieren zu können, denn Kinder sind die Zukunft aller“, so die Vorsitzende abschließend.



Der Blick aus dem Sitzungssaal des Rathauses zeigt, dass der Josef-Staab-Platz sehr gut besucht war.